

# VIELSEITIGKEIT



Wiener  
Pferdesportverband

## AUSTRAGUNGSBEDINGUNGEN

### 1. Allgemeine Bestimmungen

Die Austragung der WR-LMS VIELSEITIGKEIT findet im Rahmen eines CCN-A statt. Sie wird in den Klassen V80-V105 ausgetragen, wobei die Ergebnisse in den unterschiedlichen Klassen mittels Koeffizienten ausgeglichen werden. Der Veranstalter der WR-LMS hat dafür Sorge zu tragen, dass während des Turniers diese Austragungsbedingungen in der Meldestelle aufliegen. Für alle LMS-Bewerbe ist die ÖTO in der jeweils letzten Fassung maßgebend.

### 2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Reiter die einem dem Wiener Pferdesportverband (WPS) angeschlossenen Verein als Stammmitglied angehören. Sie müssen eine für das Kalenderjahr gültige Startberechtigung lt. ÖTO besitzen. Alle an WR-LMS teilnehmenden Pferde müssen gem. ÖTO startberechtigt sein. In allen LMS- Bewerben ist jeder Reiter nur mit einem Pferd startberechtigt.

### 3. Altersklassen

Die Einteilung der Altersklassen ist in ÖTO §12 geregelt. Jugendliche oder Junioren können aber auch an WR-LMS einer höheren Altersklasse teilnehmen, d.h. Jugendliche in allen anderen Klassen, Junioren in allen Klassen außer der Jugendklasse.

### 4. Titelbewerb

#### 4.1 Jugend

Der Titelbewerb besteht aus einer Vielseitigkeitsprüfung Klasse V90 bzw. V80 mit Koeffizient 1,4.

#### 4.2 Junioren

Der Titelbewerb besteht aus einer Vielseitigkeitsprüfung Klasse V100 bzw. V90 mit Koeffizient 1,4.

#### 4.3 Allgemeine Klasse

Der Titelbewerb besteht aus einer Vielseitigkeitsprüfung V105 bzw. V100 mit Koeffizient 1,4.

## 5. Ermittlung des Wiener Landesmeisters Jugend, Junioren und Allgemeine Klasse

Um eine Gleichstellung im Endergebnis herzustellen, wird das Ergebnis der Starter der jeweils niedrigeren Klasse mit dem Koeffizienten 1,4 multipliziert.

Beispiel:

*Reiter Klasse V100: Ergebnis 50 Punkte*

*Reiter Klasse V105: Ergebnis 60 Punkte*

*Umrechnung Klasse V100:  $50 \times 1,4 = 70$  Punkte*

*WR-LM wäre somit der V105-Reiter.*

WR-LM ist der Reiter, der das beste Resultat, d.h. die geringste Anzahl an Fehlerpunkten, erzielt hat. Bei Punktegleichheit siegt der Starter der höheren Klasse. Sinngemäß ist auch die Platzierung auf den weiteren Rängen innerhalb der LMS vorzunehmen.

## 6. Ehrenpreise

Die LM-Schärpe, Medaillen sowie Preisschleifen und Stallplaketten für die Plätze 1 bis 3 werden vom Wiener Pferdesportverband (WPS) gestellt.

\* \* \* \* \*